



## Kaiserschnitt

Der erste historisch belegte Kaiserschnitt, bei dem Mutter und Kind überlebten, wurde um das Jahr 1500 im thurgauischen Siegershausen durchgeführt. Jakob Nufer, ein Schweineschneider, wagte, weil seine Frau sonst gestorben wäre, diesen Eingriff. Und dies ohne Narkose! Seine Frau gebar ihm später noch Zwillinge und vier weitere Kinder.

Dank den grossen medizinischen Fortschritten ist der Kaiserschnitt für Mutter und Kind heute – ein halbes Jahrtausend später – sehr sicher geworden. Mütterliche Komplikationen treten glücklicherweise in der industrialisierten Welt sehr selten auf (im Promillebereich). Treten sie jedoch auf – auch im Einzelfall, sind sie schwerwiegender als nach einer normalen Geburt. Der Kaiserschnitt ist einer der häufigsten Eingriffe in der Frauenheilkunde. Für Ärztinnen und Ärzte ist er zu einem Routineeingriff geworden.

Das zunehmende Bedürfnis Ereignisse genau zu planen resp. das Unvorhergesehene zu vermeiden, hat in den letzten zehn Jahren weltweit zu einer Zunahme der Kaiserschnitttrate geführt. Die Schmerzlosigkeit sowie das Umgehen eines längeren und anstrengenderen Geburtsverlaufs sind für viele Schwangere Gründe, sich für einen Kaiserschnitt zu entscheiden.

Ob der Beckenboden bei einem Kaiserschnitt wirklich geschont wird, wird bezweifelt, da er während den neun Monaten der Schwangerschaft und im späteren Leben wegen zunehmendem Alter und verschiedenen Belastungen (z.B. Husten, Pressen wegen Verstopfung) natürlicherweise Belastungen ausgesetzt ist.

In Fachkreisen wird die Zunahme der Kaiserschnitttrate sowie das Pro und Kontra kontrovers diskutiert. Gegner befürchten vor allem die Folgen des fehlenden Geburtserlebnisses und Geburtsstresses für Mutter und Kind. Dazu gehört das "An die Grenzen gelangen" als spätere Lebensschulung. Was von der Natur so eingeplant ist - die natürliche Geburt – wird wohl ihren tieferen Sinn haben!

Welche Auswirkungen die Zunahme der Kaiserschnitttrate haben wird, ob positiv oder negativ, werden die nächsten zehn bis zwanzig Jahre zeigen.



Möchten Sie mehr erfahren über Kaiserschnitt? Dann wenden Sie sich an unser Gebärsaalteam (Tel. 052 723 72 05, E-Mail: info@frauenklinik-frauenfeld.ch)